

The Voice in Concert

17.04.2026

Fr 20 Uhr

Foyer

CAROLINA KATÚN

**Eine mexikanisch-schweizerische Sangerin
zwischen World Music, Jazz und Poesie**

Carolina Katún, Gesang

Pierre Perchaud, Gitarre

Maxime Legrand, Percussion & Gesang

Technik: Robert Aurich,

Ralf Knobloch

Konzert mit Pause

Die mexikanisch-schweizerische Sängerin **CAROLINA KATÚN**, die aus ihrem reichen multikulturellen Hintergrund schöpft und poetische und berührende Klanglandschaften erstehen lässt, stellt heute Abend gemeinsam mit ihren französischen Begleitmusikern Pierre Perchaud und Maxime Legrand vorwiegend Songs aus ihrem gefeierten Debütalbum »Al Silencio« (2018) und dem 2022 erschienenen Album »Ritmos de tu ser« vor. Ihre dunkle, gefühlvolle Stimme erinnert an die frühverstorbene mexikanische Sängerin Lhasa, auch sie eine künstlerische Nomadin zwischen den Welten.

»Mit meinem Debütalbum wollte ich einige der wichtigsten Lieder und Künstler, die mein bisheriges Leben geprägt hatten, würdigen«, sagt die in Neuchâtel geborene Sängerin und Komponistin. Für das Repertoire ihres Erstlings wählte sie einige lateinamerikanische Standards wie das mexikanische Volkslied *La llorona* (populär geworden durch die legendäre Sängerin Chavela Vargas) und *Alfonsina y el mar* von Ariel Ramírez, das durch die argentinische Sängerin Mercedes Sosa um die Welt ging. Aber auch weniger bekannte Stücke fanden hier ihren Platz, wie *Le tengo al silencio* von Athahalpa Yupanqui, das dem Album seinen Namen gab. Mit Kompositionen von Robert Wyatt und Henry Purcell öffnete sie sich aber auch der Pop- und Barockmusik.

Auf ihrem Nachfolge-Album »Ritmos de tu ser« (2022) – »Rhythmen deines Seins« – entwickelte Carolina Katún ihren Stil weiter und konzentrierte sich auf eigene Kompositionen und vielfältige Themen. So setzt sich der Titel »Padre mujer« mit der Komplexität der Geschlechterrollen auseinander, während »Ritmos de tu ser« dazu einlädt, Stille und innere Einkehr zu suchen. Mit seinem ergreifenden Refrain »Alarga tu silencio, hasta que maduren, ritmos de tu ser« (»Dehne deine Stille aus, bis die Rhythmen deines Seins gereift sind«) ist der Song ein Aufruf, inmitten einer chaotischen Welt Ruhe zu finden.

Carolina Katún arbeitet derzeit an ihrem dritten Album, inspiriert von einer langen Reise – sowohl nach innen als auch nach außen –, die sie zu tiefgreifenden Begegnungen rund um den Globus führte, insbesondere nach Nepal und in die Mongolei. All diese Erfahrungen fließen in ein Album ein, das ebenso transformierend wirken soll wie die Reisen selbst. Ihre Musik, die lateinamerikanische Klänge mit Jazz, Folk und einem Hauch Minimalismus verbindet, öffnet so auf vielfältige Weise Türen in geheimnisvolle, grenzenlose Welten.

Mit freundlicher Unterstützung

